

Club-Management

In diesem Teil geht es um die wichtigsten längerfristigen Ziele im Verein, die nicht direkt den Sport betrifft. Es betrifft alle Mitglieder des Vereins.

Entwicklungsziele		Messgrössen
S1	Infrastruktur: Projekt 2. Platz oder Kunstrasen – Machbarkeitsstudie, Finanzierung, Realisation	Machbarkeitsstudie und Infrastrukturstrategie vorhanden; Umsetzungsprozess bzw. Projekt am laufen
S2	Kommunikation: Kommunikationskonzept, verantwortlicher definiert, Kommunikation (Intern und Extern) läuft gemäss Konzept	Konzept vorhanden; Verantwortlicher definiert und eingearbeitet; Kommunikation auf unseren Medien ersichtlich; Vereinsumfrage 2025
S3	Organisation: SFV Quality Club ist implementiert und wird vom Verein gelebt.	Die erarbeiteten Prozesse, Abläufe, Visionen und Ziele können erreicht werden. Mittels Vereinsumfrage 2025 soll deren Wirkung geklärt werden.
Schlüsselaktivitäten		
A1	Machbarkeitsstudie Infrastruktur 2024 SVK – Beinhaltet: Rechtliche Themen (Zonenkonformität, Baurechte, Umwelt etc.), Finanzplanung (Möglichkeiten zur Finanzierung und Umsetzung des Vorhabens etc.), Projektbeschreibung, Ausbauplanung, als Teil der Infrastrukturstrategie SVK 2030	
A2	Infrastrukturstrategie 2030: Erstellen einer umsetzbaren Strategie Infrastruktur SVK 2030, um das Wachstum im Verein bewältigen zu können und der regionalen demographischen Entwicklung Rechnung zu tragen.	
A3	SFV Quality Club: Vision (Vereinsleitbild) erstellt und im Verein kommuniziert. Vereinsorganisation (inkl. Funktionenbeschreibung) von Vorstand bis Trainer und Funktionäre hinterfragt, erstellt und umgesetzt. Vereinsumfrage 2025 mit dem SFV geplant. Zertifizierung erhalten und bestätigt.	
A4	Kommunikation: Kommunikationskonzept erstellt, Funktion beschrieben, Position besetzt. Interne Kommunikation zu Mitgliedern und Funktionären gemäss Konzept umgesetzt – läuft. Kontrolle mittels Vereinsumfrage 2025	
A5	Führung & Mitarbeit: Schlüsselfunktionen (SPIKO, Sportchef, Gastro etc.) werden auf mehrere Schultern verlegt, um Klumpenrisiken zu verhindern. Entsprechende Funktionsbeschreibungen werden erstellt, Stellvertreter bzw. mittelfristige Ablöse gesucht und eingearbeitet.	

Football-Management

In diesem Teil geht es um Ziele im sportlichen Bereich. Dies betrifft vor allem Trainer*innen und Aktive Spieler*innen.

Entwicklungsziele		Messgrössen
S1	Trainer*innen: 80% der Trainer der gemeldeten Teams verfügen über ein Diplom (ab Einsteigerkurs) Jeder Cheftrainer im Verein verfügt über ein Diplom (D+,C Basic/UEFA-C oder UEFA-B) welches zur Abrechnung J&S berechtigt.	80% der Trainer sind im J&S entsprechend zertifiziert. Im Clubcorner verzeichnet. Im Clubdesk hinterlegt.
S2	Schiedsrichter: Gewinnung 2-3 Minischiedsrichter und 1-2 Schiedsrichter pro Jahr.	Schiedsrichter sind gelistet und anerkannt.
S3	Trainer: Jährliche Gewinnung von 2-3 neuen Trainer im KIFU-Bereich.	Alle Trainerposten sind besetzt (Cheftrainer 100%; Assistenten Pool mit 2-3 erreicht)
S4	Sportliche Leitung: Der SVK hat ein Spiel- und Ausbildungskonzept nach den Vorgaben des SFV und passt dieses Jährlich an.	Konzept vorhanden; Versions Verlauf jährlich; Veröffentlicht auf Homepage
Schlüsselaktivitäten		
A1	Trainer: A-Teams (Bspw.: Da, Ea, Fa etc.) werden nur mit Trainer*innen mit Diplom (J&S berechtigt) besetzt. Nur wenn kein Trainer vorhanden kann mit einer Übergangsfrist von ½ Saison eine Ausnahme gewährt werden. Alle Trainerinnen, die über kein Diplom verfügen sind frühzeitig zu einem entsprechenden Kurs anzumelden.	
A2	Schiedsrichter: Ein Schiedsrichter-Konzept wird erstellt – es wird die Rekrutierung, Betreuung, Weiterentwicklung, Einsatzzeiten, Spesenregelung, Material etc. geregelt. Der Schiedsrichterchef besucht die Teams (Spieler*innen ab 16 Jahren), um Mini-Schiedsrichter*innen zu gewinnen. Vertrag mit den Schiedsrichtern machen und die Schiedsrichter in die entsprechende Ausbildung schicken. Er erstellt entsprechenden Flyer und ist auf unserer Homepage aktiv.	
A3	Trainer: Der Sportchef, der KIFU-Leiter und die Trainer versuchen aktiv bei den Eltern Trainer*innen gemäss unseren Vorgaben zu finden. Der Sportchef erstellt ein Konzept zur Gewinnung von Trainer*innen und setzt es mit seinen Trainern um.	
A4	Spiel-Ausbildungskonzept: Der Sportchef erstellt mit der Sportkommission auf Basis des Trainerhandbuchs ein Spiel- und Ausbildungskonzept über alle Bereiche (KIFU, Junioren Fussball, Erwachsenen Fussball, Fussball lebenslang). Das Konzept entspricht den Vorgaben des SVF.	

Spirit-of-Football

In diesem Teil geht es um die Förderung des zwischenmenschlichen Verhaltens. Dies ist für alle Mitglieder wichtig und wir erwarten die Einhaltung des «Code-of-Conduct».

Entwicklungsziele		Messgrößen
S1	Förderung Mädchen und Frauen: Stabile Gewinnung Spielerinnen, Verhinderung von Fluktuation im Frauenfussball, Förderung des Gemeinschaftsgedankes im Verein – Spirit-of-SVK!	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept vorhanden und veröffentlicht - Massnahmen Spirit-of-SVK durchgeführt - Vereinsumfrage 2025 – zeigt Verbesserung (Teilnahme an der Umfrage und Inhalt)
S2	Förderung der Werte im Verein: Erstellen eines Code-of-Conduct; dieser wird von allen Mitgliedern unterschrieben und gilt als Basis für den Beitritt im Verein.	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiebe Code-of-Conduct der Mitglieder abgelegt. - IT-Lösung bei Beitritt implementiert.
S3	Positive Vereinskultur: Der SVK fördert mit verschiedenen Anlässen und Massnahmen die Vereinskultur	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Anlässe: minimal Vereinsturnier, KIFU-Weihnachtsanlass; - Funktionärsanlass; 50+ Kaufdorfcup; Bildungsreise Düsseldorf
Schlüsselaktivitäten		
A1	Förderung Mädchen und Frauen: Unter der Leitung des Sportchefs erstellt die Frauenverantwortliche ein Konzept für die Rekrutierungsmassnahmen von Spielerinnen, Massnahmen zur Fluktuationsverhinderung in den Teams und der Förderung des Spirit-of-SVK.	
A2	Förderung der Werte im Verein: Der Vorstand erlässt einen Code-of-Conduct – dieser beinhaltet folgende Bereiche: Werterhaltung SVK; Fairplay, Rassismus; Integration; Verhalten der Spieler*innen, Funktionären auf und neben dem Platz; Verhalten der Eltern; Regeln auf dem Gelände des SVK für alle in diesem Bereich; Erstellt ein grosses Plakat und hängt dies im Eingangsbereich des Geländes auf. Veröffentlicht den Code-of-Conduct auf der Homepage gut sichtbar. Implementiert einen entsprechenden Prozess auf der Homepage (Beitrittsformular) ohne dessen Unterzeichnung ein Beitritt in den Verein nicht möglich ist. Der Vorstand klärt die Vorgehensweise, wenn Mitglieder das Papier nicht unterzeichnen wollen.	
A3	Der SVK führt als Verein jährlich ein Vereinsturnier durch; Führt jährlich folgende Anlasse durch: Vereinsturnier; KIFU-Weihnachtsanlass; Funktionärsanlass; 50+ Kaufdorfcup; Bildungsreise Düsseldorf. Der SVK sucht einen verantwortlichen Anlässe und erstellt ein entsprechendes Konzept.	